

## maxit MW-L 041 Fassade speedy



### Produktkurzbeschreibung

Geprüfte Mineralwolle-Lamellenplatte mit beidseitiger Vorbeschichtung.

### Produkteigenschaften

Nichtbrennbare Steinwoll-Lamellenplatte als Kernstück für mineralische Wärmedämm-Verbundsysteme. Für das maxit Dickputzsystem geeignet.

### Anwendungsbereich

Zum Wärmeschutz im Alt- und Neubaubereich in den maxit MW WDV-Systemen an Außenwänden bis Gebäudehöhen von 100 m (notwendige Verdübelung Untergrundabhängig und/oder Windsogbelastung  $\geq 1,6 \text{ KN/m}^2$ ).

### Produktvorteile

- keine Pressspachtelung notwendig
- hoch druckfest
- nicht brennbar, A1
- schallabsorbierend
- wasserabweisend
- wasserdampfdiffusionsoffen
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar

### Baustellenvoraussetzungen

Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor extremer Feuchteinwirkung geschützt werden;

ggf. ist das Gerüst abzuhängen. Die Verarbeitung sollte auf trockenem Untergrund erfolgen, um Verfärbungen an der Fassade zu vermeiden.

### Untergrundvorbereitung

**Untergünde** müssen eben und tragfähig sein. Die **Ebenheit** des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" entsprechen. **Altanstriche** müssen zu 70 % entfernt werden. **Altputz** auf Festigkeit sowie **Hohlstellen**, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. **Beschichtungen und Putze**, die nicht tragfähig sind, restlos entfernen. **Mörtel- oder Betonteile**, die grob vorstehen, abschlagen. **Glatte Betonuntergründe** sollten durch eine Probeverklebung auf ihre Haftfähigkeit geprüft werden. Die Verarbeitung des Dämmstoffes sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen.

### Verarbeitung / Montage

**Zuschnitte** der Platten werden mit einem Dämmstoffmesser oder einem Mineralwoll-Schneidegerät durchgeführt.

#### Varianten des Kleberauftrages:

**a)** Bei geeigneten Untergründen kann der Kleberauftrag **maschinell** erfolgen. Dabei wird der Kleber schlangenförmig in Wülsten von ca. 5 cm Breite und 1,5 bis 2 cm Dicke auf die Wand gespritzt. Der Abstand der Wülste soll 10 cm nicht übersteigen. Die Lamellenplatten werden sofort nach Applikation des Mörtels eingeschwommen (maximal 10 Minuten nach Auftrag des Mörtels, je nach Witterung und Untergrund weniger).

**b)** Kleberauftrag mit einer **speziellen maxit Klebepistole**, wobei der Mörtel rahmenförmig am Rand der Platte

aufgetragen und durch zwei bis drei senkrechte Streifen ergänzt wird.

**c) Kleberauftrag per Hand** auf die Platte. Klebemörtel ist so zu verteilen, dass nach dem Andrücken der Platte mindestens 50 % Klebefläche am Untergrund entstehen.

**d) Vollflächige Verklebung** mittels maschinell Kleberauftrag auf das Mauerwerk. Anschließend wird der Putz idealerweise mit einer Zahnkartätsche durchgekämmt. Die Lamellenplatten werden sofort nach Applikation des Mörtels eingeschwommen (maximal 10 Minuten nach Auftrag des Mörtels, je nach Witterung und Untergrund weniger).

Platten werden fugendicht gestoßen und fortlaufend im Verband mit in der Regel mindestens 25 cm Überbinde- maß jedoch an einzelnen Stellen nicht unter 10 cm verklebt. An **Gebäudeecken** werden die Platten im Verband verlegt, wobei der Plattenrand um die Plattendicke zu- züglich der Dicke des Klebemörtels über die Gebäude- ecke hinausragen muss. **Risse an Fenster und Türöff- nungen** kann durch das Ausklinken der Platten minimiert werden. **Anschlüsse an starre Bauteile** sind durch ein vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Dämmplat- te und Untergrund zu entkoppeln. **Plattenstöße** sind zur Vermeidung von Wärmebrücken mörtelfrei zu hal- ten. Fehlstellen und Fugen müssen über 5 mm Größe mit gleichartigem Dämmmaterial wie die Fassadendäm- mung verschlossen werden. Kleinere Lücken können mit maxit Füllschaum geschlossen werden. **Bei Mischbau- weisen**, z.B. im Betonskelettbau mit Mauerwerksaus- fahrung, ist auf eine Überbrückung der verschiedenen Bauteile von mindestens 10 cm zu achten. Bauteilfugen müssen in das WDV-System übernommen werden. **Bei Versätzen in der Fassade** ist die Dämmplatte nicht di- rekt über den Untergrundversatz anzuordnen. Die Platte mindestens 10 cm ausklinken. **Lot- und fluchtgerecht** werden die Platten mit einem Richtschreit ausgerichtet.

## Nachbehandlung / Beschichtung

Vorstehende Plattenkanten und Unebenheiten müssen plan nachgeschnitten werden. Standzeit von mind. 1 Tag sollte vor dem Armieren eingehalten werden.

## Besondere Hinweise

Bei der Verdübelung ist ein Aufsatzteller mit einem Durchmesser von 140 mm notwendig.

## Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt lagern.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Pro- dukte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich ver- bindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hier- aus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte so- wie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültig- keit.

maxit MW-L 041 Fassade speedy	
Anwendung aussen	ja
Anwendungsgebiet	WAP-zh
Auftragsverfahren	von Hand, maschinell
Baustoffklasse	A1
Brandverhalten	nicht brennbar
Breiten- und Längentoleranzen	+/- 5 mm/m (Länge), +/- 2 mm/ m (Breite)
Dickentoleranz	Klasse T5, + 3 / - 1 mm
Druckfestigkeit/Druckspannung (MW)	WAP-zh min. 40,0 kPa
Kanten	glatt
Oberflächenbeschichtung ein- seitig	ja
Oberflächenbeschichtung zwei- seitig	ja
Plattenebenheit	+/- 3 mm/m
Plattenmaß	1200 x 200 mm
Rechenwert der Wärmeleitfähig- keit	$\lambda_R = 0,041 \text{ W/mK}$
Rechtwinkligkeit	2 mm/500mm Schenkellänge
Rohdichte (ca.) WDVS Platten	75 kg/m <sup>3</sup>
Rohdichtentoleranz	15 %
Schallsolierung	nein
Scherfestigkeit	20 kPa
Schmelzpunkt	1000 °C
Zugfestigkeit senkrecht zur Plat- tenebene	80 kPa
$\mu$ - Wert	1